



Juniorenkonzept

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Ziele**
- 3. Juniorentraining**
- 4. Weitere Angebote**
- 5. Pflichten der Junioren**
- 6. Head-Coach**
- 7. Eltern**
- 8. Kosten**
- 9. Finanzierung**
- 10. Internet**
- 11. Austritt**
- 12. Schlusswort**

1. Einleitung

Der Tennisclub Teufenthal (TCT) räumt der Juniorenförderung hohe Priorität ein. Den Junioren wird die Gelegenheit zu einer sinnvollen und gesunden Sportaktivität geboten. Der TCT soll für sie ein Ort der Begegnung sein.

In Anbetracht der Vielzahl von Freizeitbeschäftigungen will der TCT sein Juniorenkonzept professionell, langfristig, fachkompetent und transparent umsetzen. Der TCT will Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern.

Die Unterstützung und Förderung soll mithelfen, langfristig den Bestand des Clubs zu sichern, eine Basis für geeignetes Spielerpotenzial zu schaffen und einen Beitrag zur sinnvollen Beschäftigung der Junioren zu leisten.

Der TCT verfolgt das Ziel, dass seine Junioren dem Tennissport langfristig erhalten bleiben, sei dies als Mitglied einer Clubmannschaft, als Nachfolger eines Amtes innerhalb des Clubs oder als normales Clubmitglied.

Der TCT ist daran interessiert, spielstarken und einsatzfreudigen Junioren eine Weiterbildung zu ermöglichen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt in unserer Juniorenförderung entsprechend einzusetzen.

**In unseren Junioren steckt der Schlüssel für
die Zukunft des Tennisclubs Teufenthal !**

2. Ziele

2.1. Förderung des Tennissportes von der Basis bis zum Wettkampf

- Freude am Spiel und Sport
- Entwicklung des Körperbewusstseins
- Erlernen technischer und taktischer Grundlagen
- Entwicklung des Wettkampfgeistes

2.2. Förderung des Team- und Clubgeistes

- Stärkung Teamgedanke
- Förderung speziell begabter Junioren
- Förderung des Clubinteresses mit geeigneten Massnahmen

2.3. Förderung der Zusammenarbeit zwischen Junioren, Trainern und Eltern

- Vielseitige und attraktive Trainingsmöglichkeiten
- Nachwuchsausbildung für spielstarke und einsatzfreudige Junioren
- Transparente Regeln, Pflichten und Rechte
- Förderung eines guten Umfelds zum Aufbau von Freundschaften
- Ganzjährige Trainingsmöglichkeiten

3. Juniorentraining

Gruppeneinteilung und Trainingsdauer

Die Gruppeneinteilung erfolgt im Frühling und im Herbst durch den Head-Coach auf Grund von Spielstärke, Trainingseinsatz, Spielfreude und dem allgemeinen Benehmen der Junioren. Während 37 Wochen pro Jahr findet das Juniorentraining statt. In den Schulferien wird kein Unterricht erteilt.

3.1. Bambini

Alter:

Kinder bis 6 Jahre

Ziele:

- Wecken von Freude und Interesse am Tennis
- Förderung von Koordination, Kreativität und Aufmerksamkeit
- Entwicklung von spielerischen Fähigkeiten

Anzahl Trainings:

Sommer und Winter: 1x pro Woche, 60 Minuten, 3er bis 6er Gruppen

Trainingszeiten:

Gemäss Ausschreibung und nach Absprache mit dem Head-Coach

Kosten:

Kurskosten gemäss Ausschreibung

Pflichten:

- Teilnahme am Sponsorenlauf
Nicht Teilnehmende bezahlen CHF 50.- pauschal. Es werden 2 Nachholdaten vor oder nach dem Juniorentaining angeboten
50% seiner Sponsoreneinnahmen werden dem Junior ans Wintertraining angerechnet
- Mithilfe an 1 bis 2 Einsätzen an den
Aargauischen Tennis Senioren Meisterschaften (ATSM)

Diverses:

Tennisschläger werden für die ersten 5 Trainings kostenlos zur Verfügung gestellt

Bambinis sind verspielt und nachahmend. Sie haben noch wenig Ausdauer und messen sich gerne mit anderen Mitspielern, wobei sie gerne entdecken und ausprobieren. Das Training ist dementsprechend auf einfachen Übungen aufgebaut und fördert das Motto „Vormachen - Nachmachen“. Das Angebot beinhaltet abwechslungsreichen Unterricht mit einigen gezielt nicht tennisspezifischen Übungen und Spielen.

3.2. Junioren

Alter:

Kinder von 7 bis 20 Jahren

3.2.1. Ziele für nicht lizenzierte Junioren:

- Förderung von Freude und Interesse am Tennis
- Förderung von Koordination, Kreativität und Aufmerksamkeit
- Stärkung von Disziplin und Respekt auf dem Tennisplatz und im Clubareal
- Förderung der aktiven Gruppenintegration
- Erlernung technischer und taktischer Grundlagen
- Freiwillige Teilnahme bei einer Interclubmannschaft Aktive und an Clubmeisterschaften
- Freiwillige Teilnahme an Turnieren
- Freiwillige Teilnahme an den Junioren Clubmeisterschaften
- Freiwillige Teilnahme am Junioren Interclub

Anzahl Trainings:

Sommer und Winter: 1 - 2x pro Woche, 60 oder 90 Minuten, 2er, 3er oder 4er Gruppen

Trainingszeiten:

Gemäss Ausschreibung und nach Absprache mit dem Head-Coach

Kosten:

Kurskosten gemäss Ausschreibung

Pflichten:

- Teilnahme am Sponsorenlauf
Nicht Teilnehmende bezahlen CHF 50.- pauschal. Es werden 2 Nachholdaten vor oder nach dem Juniorentaining angeboten
50% seiner Sponsoreneinnahmen werden dem Junior ans Wintertraining angerechnet
- Mithilfe an 1 bis 2 Einsätzen an den
Aargauischen Tennis Senioren Meisterschaften (ATSM)
- Mithilfe Platzinstandstellung oder Platzräumung

Diverses:

Tennisschläger werden für die ersten 5 Trainings kostenlos zur Verfügung gestellt

Junioren sind im Schulalter oder in der Lehre und bereits spielerisch geschickt sowie wett-kampffreudig. Sie sind im besten Lernalter und dementsprechend konzentrationsfähig. Das Training basiert auf der Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten. Klare Ziele werden gesetzt und die Ausbildung für ein vielseitiges Tenniswissen geboten.

3.2.2. Ziele für lizenzierte Junioren

- Ausbau von technischen und taktischen Fähigkeiten
- Verstärkung Koordination, Kreativität und Aufmerksamkeit
- Erlernung technischer und taktischer Grundlagen
- Richtige Verarbeitung von Niederlagen und Siegen
- Qualifikation für regionale Meisterschaften
- Sammeln von Wettkampferfahrung
- Mittelfristige Steigerung der Klassierung
- Integration in eine Interclubmannschaft Aktive

Anzahl Trainings:

Sommer und Winter: 2 - 3x pro Woche, 60 oder 90 Minuten, 2er, 3er oder 4er Gruppen

Trainingszeiten:

Gemäss Ausschreibung und nach Absprache mit dem Head Coach

Kosten:

Kurskosten gemäss Ausschreibung

Pflichten

- Teilnahme am Sponsorenlauf
Nicht Teilnehmende bezahlen CHF 50.- pauschal. Es werden 2 Nachholdaten vor oder nach dem Juniorentraining angeboten
50% seiner Sponsoreneinnahmen werden dem Junior ans Wintertraining angerechnet
- Teilnahme an den Junioren oder Aktiven Clubmeisterschaften
- Teilnahme am Junioren Interclub beim TCT
- Teilnahme am Interclub Aktive beim TCT
- Teilnahme an mindestens 4 freien Turnieren pro Jahr
- Mithilfe an 1 bis 2 Einsätzen an der ATSM
- Mithilfe Platzinstandstellung oder Platzräumung
- Teilnahme an den Aargauischen Tennis Junioren Meisterschaften (ATJM) Sommer und Winter

Für lizenzierte Junioren werden durch spezielle Trainingseinheiten, optimale Voraussetzungen für Erfolgserlebnisse erarbeitet und trainiert.

4. Weitere Angebote

4.1. Junioren Interclub

für fortgeschrittene Junioren mit Junioren-Lizenz

4 Kategorien:

- Kategorie 18&U: 18 Jahre oder jünger
- Kategorie 15&U: 15 Jahre oder jünger
- Kategorie 12&U: 12 Jahre oder jünger
- Kategorie 10&U: 10 Jahre oder jünger

Über Details und Richtlinien für eine Teilnahme am Junioren Interclub geben die Trainer und der Head-Coach Auskunft.

4.2. Weitere Aktivitäten

- Tennislager
- Sommertenniswochen
- Club- und Juniorevents

4.3. Unterstützung der aktiven Mannschaften durch die [Sandhasen](#) Gönnervereinigung

- Bei Interclubheimspielen werden die Sandhasen mit Essen und Bällen unterstützt.
- Familienrabatt ab 4 Stunden mit 10%
- Im Winter können Junioren die bei uns im Training sind, zum Last-Minute-Sonderpreis jeweils eine Reservation vornehmen. Die Reservation kann frühestens 3 Stunden im Voraus gebucht und bis 1 Minute vor Spielbeginn storniert werden. Ein entsprechendes Junioren-Login ist erforderlich. Der Tarif ist CHF 20.00 pro Stunde, wenn mit einem Erwachsenen gespielt wird, CHF 10.00 pro Stunde, wenn mit einem anderen Junior gespielt wird.
- Der Club übernimmt 50% der Nenngelder (ATJM-Sommer und Winter), sofern der Junior folgende Pflichten erfüllt hat:
 - Teilnahme Sponsorenanlass
 - Mithilfe ATSM
 - Mithilfe Platzinstandstellung oder PlatzräumungDie Gutschrift wird mit den Trainingskosten im Folgejahr verrechnet.
- 50% der gesammelten Sponsorengelder pro Junior werden vom Wintertraining erlassen.

5. Pflichten der Junioren

Jeder Junior kennt folgende Pflichten:

- Anstand und Respekt gegenüber den Trainern, den anderen Junioren sowie den übrigen Clubmitgliedern
- Einsatz im Juniorentaining
- Einhaltung der allgemeinen Regeln
- Fairness auf und neben dem Platz
- Sorge tragen zu den Sportgeräten und der Anlage

Junioren, die den Statuten, Reglementen, Beschlüssen und Interessen des TCT zuwiderhandeln, dem Ansehen des TCT Schaden zufügen oder den finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem TCT nicht nachkommen, können durch den Vorstand mit sofortiger Wirkung aus dem Training oder aus dem Club ausgeschlossen werden. Zur Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen ist der TCT nicht verpflichtet.

6. Head-Coach

Verantwortlich für das Juniorenwesen beim TCT ist der Vorstand, im Speziellen der Head-Coach. Der Head-Coach regelt sämtliche administrativen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Juniorenwesen.

Die Trainer bilden sich laufend weiter aus und besuchen dementsprechend geeignete Fortbildungskurse. Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz, ausgewiesene tennis-technische Fähigkeiten, können Junioren begeistern und identifizieren sich mit dem TCT. Sie sind dem Head-Coach unterstellt. Dieser ordnet die Trainer den verschiedenen Kategorien zu je nach Stärkeklassen.

Die Trainer sind verantwortlich, dass die Junioren die Reglemente des TCT kennen und sich daran halten. Sie setzen sich dafür ein, dass sich die Junioren im Club gut integrieren und sich wohl fühlen.

7. Eltern

Die Eltern sind grundsätzlich verantwortlich für ihr Kind und helfen ihm im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im TCT. Ebenso unterstützen sie den Head-Coach und die Trainer bei ihrer Arbeit, mischen sich aber nicht direkt in deren sportliche Belange ein. Sie bestärken ihre Kinder bei der Einhaltung der Reglemente des TCT.

Die Eltern stellen sich zur Verfügung, bei Anlässen die Junioren zu unterstützen.

Die Unfall- und Krankenversicherung der Junioren ist Sache der Eltern.

8. Kosten

Die Kosten für das Juniorenttraining werden durch den Vorstand festgelegt. Der Jahresbeitrag wird den Eltern jährlich in Rechnung gestellt. Tritt ein Junior vor Ablauf einer Saison aus dem Training aus, werden Trainingseinheiten nicht besucht oder wird der Junior vom Training oder vom Club ausgeschlossen, sind der Jahresbeitrag, das Kursgeld und die Lizenzgebühren weiterhin geschuldet. Bereits einbezahltes Geld wird nicht zurückerstattet.

8.1. Regelung bei Trainingsausfall:

Bei einer ununterbrochenen vollen Trainingsunfähigkeit durch Unfall oder Krankheit übernimmt der TCT ab dem 31. Tag ab Datum des Arztzeugnisses die Kosten des Tennistrainings. Die Kosten werden in Form einer Gutschrift für künftige Trainingseinheiten vergütet. Diese Trainingseinheiten müssen innerhalb von 24 Monaten ab dem 31. Tag der Trainingsunfähigkeit absolviert werden, ansonsten verfällt diese Gutschrift. Bei einem Rückfall innerhalb von sechs Monaten kommt keine neue Wartefrist zur Anwendung. Als Rückfall gilt ein erneuter Trainingsausfall aus gleicher Ursache. Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, gilt der Rückfall als neues Ereignis mit neuer Wartefrist von 30 Tagen.

9. Finanzierung

Die Finanzierung der Juniorenförderung im TCT erfolgt durch:

- Trainingsbeiträge der Junioren
- den Club
- J+S-Beiträge
- Sponsoren- und Gönnerbeiträge
- den jährlichen Sponsorenanlass

10. Internet

Der TCT hat mit der eigenen Homepage www.tcteufenthal.ch eine optimale Plattform geschaffen, damit sich interessierte Personen über die Juniorenförderung sowie das ganzheitliche Clubgeschehen informieren können.

11. Austritt

Austritt aus dem Juniorenttraining bedeutet nicht automatisch einen Austritt aus dem Club. Dies erfordert eine schriftliche Mitteilung an das Sekretariat.

12. Schlusswort

Das Juniorenkonzept bildet die Grundlage für eine zielgerichtete und erfolgreiche Arbeit im Juniorenbereich. Die Betreuung und Förderung der Jugendlichen werden dabei immer im Vordergrund stehen.

Tennisclub Teufenthal

Genehmigt durch den Vorstand des TCT